

Das Cradle-to-Cradle-Prinzip: Denken in Kreisläufen / LEED- Zertifizierung

Wenn nicht nur der erste Nutzen von Rohstoffen im Mittelpunkt steht, sondern auch die Verwendung der Rohstoffe nach der ursprünglich geplanten Nutzung, dann wird „Cradle to Cradle“ gedacht: Kostbare Ressourcen werden wiederverwendet statt verschwendet. Umweltfreundliche Herstellung und die Nutzung von erneuerbaren Energien sind wichtige Aspekte des Produktionsprozesses.

Wir bei der GfA haben bereits umfangreich in Photovoltaik und Wasseraufbereitung investiert. In sich geschlossene Prozesse sind unser Ziel. So landen organische Bestandteile eines Produktes auf dem Kompost und damit im Kreislauf der Natur. Gebrauchsgüter werden so gestaltet, dass sie beispielsweise durch chemische oder mechanische Prozesse sinnvoll wiederverwertet werden können. **Mit dem Werkstoff TPE (thermoplastischer Elastomer) bieten wir in der von der GfA eingesetzten Rohstoffvariante die ideale Lösung zur Wiederverwendung.**

LEED-zertifizierte Gebäude – was bedeutet das?

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Zertifizierungssystem für ökologisches Bauen. Die LEED-Bewertung befasst sich in erster Linie mit der Umweltauswirkung von Gebäuden und betrachtet außerdem ihre sozialen Auswirkungen hinsichtlich der Nachhaltigkeit. **Mit den Produkten aus der Werkstoffgruppe der TPE's bietet die GfA alle erforderlichen Qualifikationen in Bezug auf eine LEED Zertifizierung.**

Das LEED-System bewertet in verschiedenen Kategorien:

- ▲ Gebäudeentwurf und -bau
(Building Design and Construction: BD+C)
- ▲ Innenarchitektur und Innenausbau
(Interior Design and Construction: ID+C)
- ▲ Nutzung und Wartung
(Operations and Maintenance: O+M)
- ▲ Nachbarschaftsentwicklung
(Neighbourhood Development: ND)
- ▲ Wohnhäuser (Homes: H)



LEED wird auf alle Gebäudearten angewandt – also gewerbliche Gebäude wie Wohnhäuser – und auf den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes: von Planung und Bau über Nutzung und Wartung bis Mieterausbau und wesentliche Umbauten. Über die Gebäudegrundfläche hinaus geht LEED für Nachbarschaftsentwicklung: Hier werden Nachbarschaften hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit betrachtet, so z. B. unter den Aspekten Energie- und Wassereffizienz, Abfallmanagementsysteme, Materialauswahl, Raumklimaqualität.

**Noch Fragen zum Thema Green Building und LEED?
Die Fachleute der GfA beraten Sie gerne!**

